

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 157

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 cl. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Bilanzen, Bilans, Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Rapserte 1961 und den Rapsanbau 1961/62. — ACF concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1961 et la culture de cet oléagineux en 1961/1962.

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Kt. Aargau

Konkursamt Rheinfelden

(858³)

Gemeinschuldner: Peter-Siegenthaler Werner Hs., 1935, Kaufmann, von Fischenal (Zürich), in Rheinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1961.

Eigentümer der Grundstücke: GB Rheinfelden Nr. 238, Parz. 931, GB Nr. 503, Parz. 1346, GB Nr. 345, Parz. Nr. 261, 1/2 Anteil an Int.-Reg. Zufikon Nr. 459.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1961, 14 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Rheinfelden.

Eingabefrist: bis 8. August 1961.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 28. Juli 1961 nicht schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des beweglichen Massgutes ermächtigt.

Kt. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(843)

Failli: Garry Charles, épicerie, chemin du Grey 19, Lausanne.

Date du prononcé: 1^{er} juillet 1961.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 28 juillet 1961.

Kt. de Genève

Office des faillites, Genève

(859)

Faillie: Grunholzer Uir. SA., installation et entretien de chauffages centraux et appareils sanitaires, atelier Avenue Industrielle 7, Carouge.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 juin 1961.

Première assemblée des créanciers: mardi 18 juillet 1961, à 10 h., salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 8 août 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(849)

Ueber Schweizer Paul, geb. 1929, von Rafz, Elektromonteur und Weinhandler, wohnhaft Eisdeldstrasse 14, Zürich 11/50, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, Weinhandlung, Eisdeldstrasse 14, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Juni 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 30. Juni 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Juli 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(844)

Gemeinschuldner:

1. Frau Fink Elisabeth, Vertrieb von Neuheiten, Mattenstrasse 142, in Biel, 2. Guerry Albert, Produits Sainsoutien, Orpundstrasse 27, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1961.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. Juni und 3. Juli 1961.

Die Konkursverfahren werden mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Juli 1961 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 600.— pro Schuldner leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(850)

Ueber Feer Josef, geb. 1920, Rolladen und Sonnenstoren, Zähringerstrasse 9, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten II von Luzern-Stadt am 14. Juni 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. Juli 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Juli 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für dessen Kosten im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen

(851)

Gemeinschuldner: Bleisch Karl, früher in Balgach (St. Gallen), jetzt wohnhaft Ettenfeldstrasse 8, Zürich 11/52. Inhaber der Einzelfirma: Charles Xaver Bleisch, Stefanshornstrasse 9, St. Gallen, Patentanwaltspraxis (Erwirkung und Verwertung von Patenten, Mustern, Modellen, Marken), Betrieb eines Forschungsinstitutes auf dem Gebiete der kosmetischen Chemie, Fabrikation und Vertrieb von Bedarfsartikeln der pharmazeutischen Industrie; bürgerlich von Weisstannen-Mels (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 31. Mai/15. Juni 1961.

Einstellungsverfügung: 4. Juli 1961.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprechfrist eine Sicherstellung von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren geschlossen. Einsprechfrist: bis 17. Juli 1961.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(852)

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 28. Juni 1961 den Konkurs über Dietiker-Vogelsang Otto, geb. 1929, Laborant, von Thalheim, in Aarau, Inhaber der Einzelfirma O. Dietiker, in Aarau, Schönenwerderstrasse 34, Vertretung eines Reinigungsmittels durch eine Vertriebsorganisation, mit Sitz in

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verworpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Winterthur (754¹)

Gemeinschuldner: Teller-Suter Fritz, geb. 1908, von Remetschwil (Aargau), Kaufmann, Austrasse 3, Seuzach, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma Fritz Teller, in Rumlikon, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1961.

Erste Gläubigerversammlung: 23. Juni 1961, 14 1/4 Uhr, im Büro des Konkursamtes, Turnerstrasse 1, Winterthur 1.

Eingabefrist: bis 18. Juli 1961.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(848³)

Gemeinschuldner: Riemensberger-Zeller Hans, geb. 1921, Vertreter, von Kirehberg (St. Gallen), in Rohr (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1961.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1961.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénombré au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Aarau, stellte jedoch das Verfahren durch Erkenntnis vom 5. Juli 1961 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Hängg-Zürich

(845)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Hartmann Marcel, geb. 1928, von Löwenburg (BE), Kaufmann, Lachenzelstrasse 12, Zürich 10/49, Inhaber des Massagesalons Madeleine, Zürich 1, sowie unbeschränkt haftender Gesellschafter der Hartmann Trading Co., Zürich, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, vom 8. Juli 1961 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Ausschcheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich einzureichen;
- Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG in Bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich beim obgenannten Konkursamt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. St. Gallen

Konkursamt-Stellvertretung Unterrheintal, Thal

(853)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Scheiben Ernst, Kolonialwaren, Rheineck. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 21. Juli 1961.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden

(851)

Neuanlage des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Forderungsmeldung

Gemeinschuldner: Aebischer Hans, 1929, Photograph, in Neuenhof (vordem in Wettingen). Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 18. Juli 1961.

Ct. du Valais

Office des faillites, Martigny

(855)

Modification de l'état de collocation

Failli: Roduit Marcelin, de Fritz, représentant, Saillon.

L'état de collocation complété et modifié à la suite de productions tardives et d'admission de 2 créances tout d'abord écartées (art. 66 OTF du 13 juillet 1911) est déposé à nouveau dès et y compris le 8 juillet 1961 à l'office précité où il peut être consulté.

Les actions en contestation de cet état modifié doivent être introduites dans les 10 jours de la présente publication; sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(860)

Failli: Blandinier Marcel René, épicerie, vins, liqueurs, produits laitiers et primeurs, 20, rue de Montchoisy, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé.

Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(861)

Das Konkursverfahren über Haas Alfred, geb. 1917, von Kriens (Luzern), Radiotechniker, Am Glattbogen 97, Zürich 11 (Inhaber der Einzelfirma Alfred Haas, Fabrikation von elektronischen Geräten sowie Handel mit Radio- und Fernsehapparaten, eingetragener Sitz: Schaffhauserstrasse 359, Zürich 11, tatsächlicher Sitz: Anna Heer-Strasse 14, Zürich 6), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Juli 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau

Bezirksgericht Arbon

(862)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 3. Juli 1961 den Konkurs des Tribelhorn Hermann, Liegenschaftenhändler, Uttwil (Thurgau), als geschlossen erklärt.

Romanshorn, den 4. Juli 1961.

Gerichtskanzlei Arbon.

Ct. du Valais

Office des faillites, St-Maurice

(856)

La liquidation de la faillite Balduchelli Jean, entrepreneur, à Dorènaz, a été éclose par ordonnance du juge-instructeur de l'arrondissement de Martigny-St-Maurice, le 4 juillet 1961.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(737)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs der Zur Linde A.G., Langstrasse 210, Zürich 5, wird Freitag, den 14. Juli 1961, 14.30 Uhr, im Restaurant Chalet Valaisan, Langstrasse 210, Zürich 5, öffentlich versteigert:

Kat.-Nr. 2177, B 46, S. 438, Plan 31. Wohnhaus mit Appartements usw. an der Langstrasse 210, Zürich 5, Assk.-Nr. 2090, für Fr. 248 000.— asskuriert, Schätzung 1956, mit 213,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeit, Anmerkungen und Vormerkungen laut Protokoll.

Gesetzliche Zugehör laut speziellem Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: 480 000 Fr.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 30 000.— zu leisten.

Im Anschluss an die Liegenschaftengant wird ferner öffentlich versteigert: Wirtschafts-, Küchen- und Zimmer-Inventar, en bloc, laut besonderem Verzeichnis. Konkursamtliche Schätzung dieses Inventars: Fr. 7984.—. Der Zuschlagspreis ist bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und die separaten Verzeichnisse liegen vom 1. Juli 1961 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 8. Juni 1961.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
K. Denzler, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gültigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Schaffhausen

Betreibungsamt Schaffhausen

(846)

Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Tutzer Franz, Goethestrasse 27, St. Gallen.

Liegenschaft und Zugehör:

Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 1792

3,20 ar Hausplatz und Hofraum «im Dorf», Zentralstrasse 2 und 4, mit Wohn- und Geschäftshaus, Hotel, Drogerie, Wartehalle $\frac{1}{2}$ Anteil, Geb. Nr. 500, und

Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 1793

1,76 ar Hausplatz und Hofraum «im Dorf», Zentralstrasse 6, mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 501.

Betreibungsamtliche Schätzung einschliesslich Zugehör: Fr. 707 000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreibung des Pfandgläubigers im Rang I und III.

Steigerungstag: Montag, den 4. September 1961, um 15 Uhr.

Steigerungsort: Sitzungszimmer des Betreibungsamtes Schaffhausen.

Eingabefrist: bis 28. Juli 1961.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem

Betreibungsamt während 10 Tagen vom 11. Tage vor der Steigerung an.

Schaffhausen, den 4. Juli 1961. Betreibungsamt Schaffhausen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Interlaken

(847)

Schuldner: Rüger-Corti Benjamin, geb. 1921, Schlosser, Innertkirchen.

Datum der Bewilligung: 29. Juni 1961.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachverwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: Samstag, den 12. August 1961.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. September 1961, um 14.30 Uhr, im Hotel Weisses Kreuz in Meiringen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Neuchâtel

Tribunal cantonal, Neuchâtel

(857⁹)

Débiteur: Stucker André, à Vaumarcus.

Commissaire: M^{lle} Denise Berthoud, avocate, Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 3 juillet 1961.

Neuchâtel, 4 juillet 1961.

Le greffier du Tribunal cantonal,
Chs. Lambert

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Solothurn

Konkurskreis Olten-Gösgen, Olten

(840¹)

Schuldnerin: Firma A. Gemperle, Inh. Bruno Gemperle, Kleiderfabrik, Olten.

Die Schuldnerin hat mit ihren Gläubigern einen aussergerichtlichen Nachlass-Vertrag mit Vermögensabtretung abgeschlossen. Gläubiger, die ihre Forderung noch nicht angemeldet haben, werden ersucht, die Anmeldung innert 10 Tagen dem unterzeichneten Liquidator einzureichen, ansonst sie bei Auszahlung der Nachlassdividende nicht berücksichtigt werden. Die Forderungen sind Wert 18. April 1961 zu berechnen.

Olten, den 4. Juli 1961.

Der Liquidator: Dr. O. Theiler,
Advokat und Notar, Olten.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. Juni 1961.

Fürsorgestiftung für die Angestellten von Adolf Wirz, Reklameberater, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten von Adolf Wirz, Reklameberater, in Zürich, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene im Falle von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch gemeinsame Unterschrift von Adolf Wirz, von Schöffland (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, oder von Dr. Walther Baus, von Arbon, in Goldach (St. Gallen), Vizepräsident des Stiftungsrates, mit Martha Liebich, deutsche Staatsangehörige, in Zürich, Protokollführerin des Stiftungsrates, oder Alfred Schabegg, von Hägglingen (Aargau), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Uetlibergstrasse Nr. 132 in Zürich 3 (bei Adolf Wirz, Reklameberater).

29. Juni 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Conrad Kern A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1949, Seite 1151). Mit Beschluss vom 16. März 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Conrad Kern A.G.», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Tod oder sonstigen unverschuldeten Notlagen. Die Unterschrift von Conrad Kern ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Otto Imringer, von Zürich, in Zollikon, Vorsitzender des Stiftungsrates.

30. Juni 1961.

Wohlfahrts-Stiftung Gummi Hug A.G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1954, Seite 212). Die Unterschrift von Lydia Hug ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean Robert, von Les Verrières, in Lausanne, Vizepräsident des Stiftungsrates.

30. Juni 1961.

Schweizerische Lehrerwaisenstiftung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1955, Seite 680). Die Unterschrift von Verena Bereuter ist erloschen.

30. Juni 1961.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2815). Die Unterschrift von Verena Bereuter ist erloschen.

30. Juni 1961.

Fonds für Soforthilfe, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, Mitgliedern der «Gesellschaft der Aerzte des Kantons Zürich», in Zürich, oder ihren Hinterlassenen, welche unverschuldet in Not geraten sind, rasche finanzielle Hilfe zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den Mitgliedern der Geschäftsleitung der «Gesellschaft der Aerzte des Kantons Zürich» und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Felix Fierz, von Zürich, in Küsnacht, Präsident; Dr. Max Stauffenegger, von Zäziwil (Bern), in Küsnacht, Vizepräsident und Aktuar, sowie Dr. Jost Ammann, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 29 in Zürich 4 (bei der Gesellschaft der Aerzte des Kantons Zürich).

3. Juli 1961.

Fürsorgestiftung Intermark, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «A.W. Metz & Co.», in Zürich, sowie dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmungen und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Arthur Wilhelm Metz, Präsident, und Lilli Metz geb. Nossack, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich; Kollektivunterschrift zu zweien führen Otto Müller, von Schöffland, in Langnau a. A., Protokollführer, und Pauline Huttmacher, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Pelikanplatz 15 in Zürich 1 (bei der Firma A.W. Metz & Co.).

3. Juli 1961.

Stiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Kägi & Co., Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 463). Die Unterschriften von Otto Hug-Kägi und Heinrich Kägi sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Hans Spiess, von Feuerthalen, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates.

3. Juli 1961.

Volkshochschule Pfungen, in Pfungen (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1946, Seite 2702). Die Unterschriften von Friedrich Albert Schaffhauser und August Ries sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Max Kägi, von Bauma, in Dättlikon, Aktuar des Stiftungsrates.

3. Juli 1961.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. h. c. Georg Peyer, von Schaffhausen, in Küsnacht, Präsident; Paul Egli, von Dürnten, in Zürich, Protokollführer, und Dr. Rudolf Hedinger, von Aarau und Wilchingen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Ampère-

strasse 3 in Zürich 10 (bei der Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate).

3. Juli 1961.

Fürsorgefonds für die Arbeiter der Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Firma «Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. h. c. Georg Peyer, von Schaffhausen, in Küsnacht, Präsident, und Paul Egli, von Dürnten, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Ampèrestrasse 3 in Zürich 10 (bei der Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate).

3. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Zürcher, Möbelwerkstätte Bassersdorf, in Bassersdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hermann Zürcher, Möbelwerkstätte», in Bassersdorf, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hermann Zürcher, von Rüderswil (Bern) und Zürich, in Bassersdorf, Präsident, und Kurt Bachmann, von Zofingen (Aargau), in Bassersdorf, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: an der Chlupfgrasse (bei der Firma Hermann Zürcher, Möbelwerkstätte).

3. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Dürst, in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Dürst», in Wetzikon, für die Angehörigen und Hinterlassenen jener Arbeitnehmer sowie Personen, für die sie nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ernst Dürst, von Mühlehorn (Glarus), in Wetzikon, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 15 (bei der Firma Ernst Dürst).

3. Juli 1961.

Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1961, Seite 642). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Dr. Mario Knüsli, von Zürich, in Winterthur, und Helmut Haldemann, von Eggwil (Bern) und Winterthur, in Winterthur.

3. Juli 1961.

Pensions- und Unterstützungskasse für die Arbeiter der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1961, Seite 642). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Dr. Mario Knüsli, von Zürich, in Winterthur, und Helmut Haldemann, von Eggwil (Bern) und Winterthur, in Winterthur.

Bern - Berne - Berna
Bureau Aarwangen

28. Juni 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Saurer & Lehmann, Langenthal, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Beiträgen an die Angestellten der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Angestellten selbst; an die Angestellten der Stifterfirma im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Angestellten; im Falle des Todes des Angestellten der Stifterfirma an den überlebenden Ehegatten oder an die Nachkommen oder an die Eltern oder andere zu Lebzeiten des Angestellten von ihm unterhaltene Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, von denen 2 von der Stifterfirma und 1 von den begünstigten Angestellten aus ihrer Mitte bezeichnet werden. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Saurer, von Sigriswil, in Ursenbach, Präsident; Paul Lehmann, von Langnau i. E., in Langenthal, Aktuar, und Frank Müller, von Gondiswil, in Melchnau. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Saurer & Lehmann, Aarwangenstrasse 1.

4. Juli 1961.

Fürsorgestiftung der Firmen U. Ammann Maschinenfabrik AG. und Ulrich Ammann, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Arbeitnehmern der beiden Firmen «U. Ammann Maschinenfabrik AG» und «Ulrich Ammann» besondere Unterstützungen auszurichten, sofern diese durch schwere Krankheitsfälle von langer Dauer bei sich selber oder ihren Familienangehörigen (Ehegatte und minderjährige Kinder) in eine Notlage geraten sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der «U. Ammann Maschinenfabrik AG.» ernannt werden. Dem Stiftungsrat muss ein Vertreter der Arbeitnehmer angehören. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören an: Emma Ammann-Christen, Präsidentin; Ulrich Ammann-Schellenberg, Vizepräsident; Katharina Ammann-Schellenberg, alle von Madiwil, in Langenthal, und Hermann Bangerter, von Wengi b. Büren, in Langenthal. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «U. Ammann Maschinenfabrik AG», Langenthal.

4. Juli 1961.

Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten des Personals der Firma H. Ernst & Cie. in Aarwangen, in Aarwangen (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1955, Seite 1280). Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden der Sekretär Ernst Lanz; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum neuen Sekretär in den Stiftungsrat gewählt: Marcus A. Künzli, von Murgenthal, in Aarwangen. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

26 juin 1961.

Fondation des œuvres sociales et de secours des Gruen Watch Mfg. Co. (S.A.), à Bienne (FOSC. du 20 août 1960, N° 194, page 2455). Par suite de décès, Ali Barbezat, secrétaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints. Raymond Farine, de Courroux, à Bienne, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

27. Juni 1961.

Stiftung für Angestellten-Versicherung der Maschinenfabrik R. Güdel AG, in Biel (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1955, Seite 1404). Die bisherigen Statuten sind aufgehoben und durch neue Statuten vom 25. Mai 1961 ersetzt worden. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat dieser Aenderung am 13. Juni 1961 zugestimmt. Die Stiftung bezweckt: Die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Angestellten an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Angestellten von ihm unterhaltenen Personen, und — soweit es sich um das aus den Angestelltenbeiträgen geäußerte Kapital ohne Zins oder den entsprechenden Gegenwert handelt — an die gesetzlichen Erben des Angestellten Zuwendungen auszurichten; nach freiem Ermessen des Stiftungsrates dem Angestellten Unterstützungen zu gewähren, bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Angestellten oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, wovon eines dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Laupen

27. Juni 1961.

Bürgerschaftsfonds der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3301). Aus dem Stiftungsrat ist infolge Todes Samuel Marschall, Präsident, ausgeschieden; Friedrich Rufer, Vizepräsident, ist zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten ist Fred Rickli, von Thunstetten, in Laupen, und zum neuen Vizepräsidenten Christian Schmid, von Mühleberg, in Grossmühleberg, Gemeinde Mühleberg, gewählt worden. Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Prokurist zeichnen zu zweien.

27. Juni 1961.

Fürsorgekasse der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1954, Seite 2465). Aus dem Stiftungsrat ist infolge Todes Samuel Marschall, Präsident, ausgeschieden; Friedrich Rufer, Vizepräsident, ist zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten ist Fred Rickli, von Thunstetten, in Laupen, und zum neuen Vizepräsidenten Christian Schmid, von Mühleberg, in Grossmühleberg, Gemeinde Mühleberg, gewählt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien.

Bureau Schwarzenburg

30. Juni 1961.

GBS-Fürsorgestiftung Hans und Erwin Gerber, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Kollektivgesellschaft «Gerber Buchdruck, Hans und Erwin Gerber», mit Sitz in Schwarzenburg, welche infolge Alters aus der Stifterfirma ausscheiden oder durch Unfall oder Invalidität in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden. Diese bezeichnen auch den Präsidenten und den Sekretär des Stiftungsrates. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Gerber, Präsident, und Erwin Gerber, Sekretär, beide von Langnau (Bern), in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Domizil der Stiftung: im Büro der Stifterfirma, in Schwarzenburg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. Juni 1961.

Ida und Albert Flersheim-Stiftung, in Luzern (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1957, Seite 3273). Die Unterschrift der infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Emma Guldmann ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Maria Strebli-Erni, von Haslen und Luzern, in Luzern. Sie zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Mitglied Dr. Willy Hotz.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Juli 1961.

Ari-Stiftung zur Förderung naturwissenschaftlicher Forschung, Glarus, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1961 eine Stiftung, die die Förderung naturwissenschaftlicher Forschung bezweckt. Sie kann Forschungsstätten schaffen und unterhalten, Beiträge an bestehende Forschungsstätten leisten, Forschungen durch Zuwendungen fördern sowie Unternehmen und Personen, welche der Forschung obliegen, hierin unterstützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und die Kontrollstelle, wobei der Stiftungsvorstand aus einem bis sieben Mitgliedern besteht. Einziges Mitglied des Stiftungsvorstandes ist Dr. Veit Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Domizil: bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

27. Juni 1961.

Personalfürsorgestiftung der Gottlieb Nussbaum Aktiengesellschaft, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gottlieb Nussbaum Aktiengesellschaft», in Solothurn, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Der Stiftungsrat wählt eine Kontrollstelle. Das einzige Mitglied des Stiftungsrates Karl Egli-Nussbaum, von Kirchberg (St. Gallen), in Solothurn, führt Einzelunterschrift. Domizil: Wengistrasse 7, im Büro der Stifterfirma.

3. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Bausteinfabrik Solothurn AG, in Solothurn (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1957, Seite 591). Die Unterschrift des Oskar Ammann ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Hans Ott, von Zell (Zürich), in Solothurn. Er zeichnet zu zweien, also je mit dem Präsidenten Dr. Hans J. Spillmann oder mit dem Sekretär und

Kassier Ferdinand Junker. Die zuletzt Genannten zeichnen nicht mehr einzeln, sondern zu zweien.

3. Juli 1961.

Arbeiterwohlfahrtsfonds der Bausteinfabrik Solothurn AG, in Solothurn (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1957, Seite 591). Die Unterschrift von Oskar Ammann ist erloschen. Neu ist als Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt worden Ferdinand Junker, von Balsthal, in Zuchwil. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Juni 1961.

Fürsorgekasse der Natural van Dam A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Ernst Hermann, von Basel, als Präsident, Ilse Hacke, von Basel, und Joseph Kopp, von Biehelsee, alle in Basel. Domizil: Nauenstrasse 63 a.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. Juni 1961.

Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 54). Der bisherige Präsident des Stiftungsrates Dr. Jakob Waldvogel ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Jaggi, von Orpund (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft); er zeichnet zu zweien.

29. Juni 1961.

Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 54). Der bisherige Präsident des Stiftungsrates Dr. Jakob Waldvogel ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Jaggi, von Orpund (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft); er zeichnet zu zweien.

3. Juli 1961.

Stiftung der Firma H. P. Gutekunst, in Arlesheim. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern, von denen der Präsident Hans Peter Gutekunst, von Basel, in Arlesheim, Einzelunterschrift führt. Domizil: Baslerstrasse 22 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

30. Juni 1961.

MAV Mitarbeiter-Alters-Vorsorge-Stiftung der Firma Max Wirth, Treuhandbüro, Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Die Stifterfirma ernannt 1 oder mehr Mitglieder des Stiftungsrates und bezeichnet dessen Präsidenten; mindestens 1 Mitglied wird durch die Angestellten aus ihrer Mitte gewählt. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Max Wirth, von Meishausen, in Neuhausen am Rheinfall, als Präsident, und Ernst Peter, von Oberlangenhard (Zürich), in Schaffhausen, als Vizepräsident. Domizil: Fronwagplatz 20, bei der Stifterfirma.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. Juni 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Weder-Meier, Diepoldsau, in Diepoldsau (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 30. Mai 1961 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Die Stifterfirma lautet nun «J. Weder-Meier A.G.» und der Name der Stiftung Personalfürsorgestiftung der Firma J. Weder-Meier AG, Diepoldsau. Im übrigen sind keine Aenderungen eingetreten.

29. Juni 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Kopp A.-G. Rorschacherberg, in Rorschacherberg (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1955, Seite 1527). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. Juni 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck ist nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Beiträge an die Personalversicherungskasse der Stifterfirma leisten.

1. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Umberto Eleganti A.G., Bau-Unternehmung in Uznach, in Uznach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Umberto Eleganti-Bischof, Präsident, und Eugen Eleganti-Egli, beide von und in Uznach. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, bei der Brücke.

3. Juli 1961.

Wohlfahrtsfond der Firma E. Looser & Co. AG., in Vilters (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1955, Seite 2428). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 30. Mai 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. In Anpassung an den neuen Wortlaut der Stifterfirma «Eleo Oelbrennerwerk AG» lautet der Name der Stiftung nun Wohlfahrtsfond der Eleo-Unternehmungen Vilters und Zürich. Zweck ist nun die Fürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma in Vilters sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Betriebseinschränkungen, Militärdienst und sonstiger Notlage. In die Fürsorge können durch Beschluss des Stiftungsrates auch die Angestellten und Arbeiter der Firma «Eleo Oelfeuerungen AG», Zürich, einbezogen werden. Die übrigen Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Juni 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schmidt & Co., in Gebenstorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «W. Schmidt & Co.», in Gebenstorf, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Schmidt, von Wohlen (Aargau), in Windisch, als Präsident; Hans Rudolf Moser, von Würenlos, in Gebenstorf, und Walter Kunz, von Wald (Zürich), in Gebenstorf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma.

30. Juni 1961.

Wohlfahrtsfonds für Beamte und Angestellte der Firma Imprägnieranstalt A.G. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1959, Seite 1540). Robert Kronenberg, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist gewählt worden Hans Hunziker, von Basel und Moosleerau, in Olten. Er führt Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. Juni 1961.

Personalfürsorgefonds der Obstverwertungsgenossenschaft Bishofzell, in Bishofzell (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 972). An Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten Jakob Wartenweiler wurde Ernst Lauchener, von und in Neukirch an der Thur, als neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

3. Juli 1961.

Stiftungsfonds der Aktiengesellschaft Hermann Forster, in Arbon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 13. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz des leitenden Personals der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder unverschuldeten Notlagen durch Zusatzleistungen zu den Versicherungs- oder Sparkassenleistungen der «Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Hermann Forster», in Arbon, sowie durch zusätzliche Leistungen in weiteren besonderen Fällen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hermann Hofmann, von Matzingen, in Zollikon (Zürich), als Präsident; Edmondo Hofmann, von Matzingen, in Arbon, als Mitglied, und Leonhard Osterwalder, von Gaiserwald, in Arbon, als Mitglied und Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma, Romanshornstrasse 4.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio d'Acquarossa

28 giugno 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta capomastro Ceresa Defendente, in Corzoneso. Sotto questa ragione sociale, con atto pubblico 25 febbraio 1961, è stata costituita una fondazione, avente per scopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice e dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La gestione della fondazione è conferita a un consiglio di fondazione composto di 2 membri di cui uno designato dalla ditta capomastro Ceresa Defendente, l'altro dal personale della stessa. La ditta fondatrice designa inoltre un revisore. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva dei 2 membri del consiglio di fondazione, attualmente composto da: Defendente Ceresa fu Defendente, da Malvaglia, in Corzoneso, presidente, e Marino Vanzetti, di Ambrogio, da e in Aquila, membro.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Yverdon

28 juin 1961.

Fonds de prévoyance de Moino Chimie S.A., à Yverdon. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 3 juin 1961 une fondation. Elle a pour but d'accorder aux membres du personnel de la société et à leur famille des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres nommés par le conseil d'administration

de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Il est composé de: Joseph Vienne, de Granges (Veveyse), à Lausanne, président; Robert Gabriel, de Granges (Veveyse), à Lausanne, secrétaire, et Edgar Jaquet, de Rochefort (Neuchâtel), à Yverdon, membre. Bureau: rue d'Orbe 4, chez Moino Chimie S.A.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

3 juillet 1961.

Fondation du Service d'Eseompte Neuchâtelois et Jurassien, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 31 décembre 1952, N° 308, page 3206). Suivant requête du Département de Justice, autorité de surveillance, du 30 mai 1961, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 26 mai 1961, constatant que la susdite fondation est dissoute de plein droit, son but ayant cessé d'être réalisable, celle-ci est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 juin 1961.

Fonds de bienfaisance de Cyma Watch Co. S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 décembre 1960, N° 308). Par acte authentique du 23 juin 1961 et selon autorisation du Département de Justice de la République et Canton de Neuchâtel, du 10 mai 1961, la fondation a changé sa dénomination qui sera désormais la suivante: Fonds de prévoyance de Cyma Watch Co. S.A.

Bureau de Neuchâtel

28 juin 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société coopérative de Consommation de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 11 mars 1961, N° 59, page 720). Par suite de démission, Paul Delacrétaz ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. Ami Bourquin, des Verrières et de la Côte-aux-Fées, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité avec signature collective à deux.

28 juin 1961.

Caisse maladie en faveur du Personnel de la Société Coopérative de consommation de Neuchâtel et environs, à Neuchâtel (FOSC. du 11 mars 1961, N° 59, page 720). Paul Robert-Grandpierre, du Locle, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité avec signature collective à deux.

29 juin 1961.

L'Auvent, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué, par acte authentique, dressé le 8 juin 1961, une fondation. Elle a pour but d'accueillir, dans un régime de liberté surveillée, des personnes atteintes d'alcoolisme et, si cela est possible, des détenus libérés, afin de favoriser leur intégration dans la vie normale. Le conseil de fondation est composé de 5 membres au moins, nommés par cooptation. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 3 membres au moins, élus par le conseil de fondation, qui nomme aussi l'organe de contrôle d'un ou de plusieurs commissaires vérificateurs ou un office fiduciaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier du comité. Le comité se compose de Jean Colomb, des Verrières, à Saint-Blaise, président; Robert Béguin, de Rochefort, à Neuchâtel, caissier; Jules Biétry, de Bonfol, à Neuchâtel, secrétaire. Bureau de la fondation: à St-Blaise, chez le président, Jean Colomb. Domicile légal: à Neuchâtel, 1, rue du Pommier (chez Jean Colomb).

Genf — Genève — Ginevra

28 juin 1961.

Fonds de Prévoyance du Personnel de la Société A. Natural, Le Coultre et Cie S.A., à Genève (FOSC. du 9 avril 1955, page 935). Le Département des finances et contributions du canton de Genève, agissant en qualité d'autorité de surveillance de cette fondation, a constaté par arrêté du 15 juin 1961 qu'elle était dissoute et liquidée. Par conséquent, elle est radiée d'office.

3 juillet 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société de Gares Frigorifiques, Ports Franes et Glacières de Genève, à Genève (FOSC. du 22 juin 1957, page 1681). Raymond Wavre, membre du conseil de fondation (inscrit), est domicilié à Founex (Vaud).

Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft, Basel

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Passiven

	Fr.		Fr.
Aktien und Anteilscheine	2 243 203	Rsservefonds	1 310 000
Obligationen und Pfandbriefe	4 221 657	Spezialreserven:	
Schuldbuchforderungen	1 791 155	Gründungs- und Dispositionsfonds	625 000
Darlehen an Körperschaften	1 058 435	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	1 232 035
Grundpfandtitel	65 220 070	Prämienreserve und Rentenübertrag	84 063 607
Grundstücke	18 311 400	Prämienübertrag	2 712 250
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	140 000	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	202 243
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	2 692 661	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	20 816
Darlehen gegen Faustpfand	315 000	Uebrig technische Rückstellungen für die Lebensversicherung	458 000
Uebrig Kapitalanlagen	564 578	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige	1 475 000
Liquide Mittel	1 810 740	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	1 452 631
Guthaben aus Rückversicherungen	279 566	Abrechnungspflichten aus Rückversicherungen	393 103
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	685 274	Grundpfandschulden	2 100 000
Ausstehende Zinsen und Mieten	431 077	Depositen und Kautionen	395 833
Stückzinsen	95 765	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	1 342 858
Uebrig Aktiven	1 014 009	In Depots gelassene und nicht ausbezahlte Gewinnanteile	1 884 120
		Uebrig Passiven	1 207 094
		Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR): Fr. 51 500	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden: Fr. 93 714 650			
	100 874 590		100 874 590

Basel, 30. Juni 1961.

«Coop», Lebensversicherungs-Genossenschaft
W. Maurer. pp. Hüslar.

La Neuchâteloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Neuchâtel

Actif

Bilan au 31 décembre 1960

Passif

	Fr.		Fr.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	2 500 000	Capital social	5 000 000
Actions et parts sociales	89 926	Fonds de réserve	750 000
Obligations et lettres de gage	19 314 033	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	1 648 000
Créances inscrites dans le livre de la dette	3 468 705	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	100 186 902
Prêts à des corporations	4 796 752	Correction relative à l'échéance des primes	3 445 990
Titres de gage immobilier	61 664 319	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	64 084
Immeubles	13 269 900	Réserves des réassurances acceptées	870 536
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	—	Autres réserves techniques de la branche vie	225 000
Prêts et avances sur polices	2 142 173	Réserves techniques des autres branches	—
Prêts sur nantissement	1 314 272	Fonds constitués pour les bénéfices crédités	2 342
Autres placements	195 455	Créances des réassureurs	1 995 650
Avoirs liquides	195 517	Dettes garanties par gage immobilier	1 711 871
Avoirs provenant des réassurances	3 551 012	Dépôts et cautionnements	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	570 380	Dépôts de primes et primes payées d'avance	397 250
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	14 417	Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	186 402
Intérêts courus	726 511	Autres passif	831 888
Autre actif	533 598	Solde à nouveau	31 085
Solde à nouveau	—		
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 106 347 109		Garanties accordées (Art. 670 CO): Fr. 1250	
	117 317 000		117 317 000

Neuchâtel, le 29 juin 1961.

La Neuchâteloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie
G. Droz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Rapsernte 1961 und den Rapsanbau 1961/62
(Vom 7. Juli 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 20 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, sowie auf die Artikel 12, 43 und 52 der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953, beschliesst:

Art. 1. Der Produzentenpreis für qualitativ einwandfreie Rapssaat der Ernte 1961 aus ordnungsgemäss abgeschlossenen Anbauverträgen wird festgesetzt auf 110 Franken je 100 kg an die Verladestation geliefert. Für Ablieferungen aus Anbau ohne Vertrag oder in Ueberschreitung eines Vertrages beträgt der Preis 60 Franken je 100 kg. Diese Preise gelten für Rapssaat mit einem Wassergehalt von 10 bis 12 Prozent; für Wassergehalte über 12 Prozent wird ein Preisabzug gemacht und für Gehalte unter 10 Prozent eine Preiszulage gewährt. Bei Wassergehalten von über 12 Prozent bis 14 Prozent beträgt der Abzug 60 Rappen je 0,5 Prozent des grösseren Wassergehaltes und je 100 kg Rapssaat. Bei Wassergehalten von über 14 Prozent wird der Abzug nach einer vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Bewertungsliste festgesetzt. Bei Wassergehalten von unter 10 Prozent beträgt die Zulage 60 Rappen für je 0,5 Prozent des geringeren Wassergehaltes und je 100 kg Rapssaat, höchstens aber 6,60 Franken je 100 kg.

Art. 2. Für die Verwertung der Rapsernte 1961 ordnet das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement den Ankauf der Rapssaat bei den Produzenten, die Verarbeitung durch die Oelwerke sowie die Verwertung des Rapsöles und der Verarbeitungsrückstände. So kann es insbesondere Vereinbarungen abschliessen:

- mit den landwirtschaftlichen Organisationen über die Uebernahme der Rapsernte, die Ermittlung des Gebrauchswertes der einzelnen Partien Rapssaat, die Ablieferung an die Oelwerke und die Rücknahme der Verarbeitungsrückstände durch die Produzenten;
- mit den Oelwerken über die Verarbeitung der Rapssaat sowie über die Verwertung und die Verkaufspreise der Erzeugnisse;
- mit den landwirtschaftlichen Organisationen über die ihnen für ihre Mitwirkung zukommenden Entschädigungen.

Art. 3. Die Verkaufspreise der Erzeugnisse (Art. 2, Buchstabe b) werden von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Preislage für die üblichen Speiseöle bestimmt.

Art. 4. Der Bund gewährleistet den Produzenten die Abnahme der inländischen Rapsernte 1962 von einer Anbaufläche bis zu 7000 ha unter der Bedingung, dass die Produzenten die Verarbeitungsrückstände (Rapskuchen, Rapsextraktionsschrot) im Verhältnis ihrer Rapslieferungen zurücknehmen.

Art. 5. Für die Ernte 1962 wird der Bundesrat den Produzentenpreis für Rapssaat aus Anbauverträgen festsetzen unter Berücksichtigung der Gesteungskosten, der Ertrags- und Verwertungsverhältnisse.

Art. 6. Dieser Beschluss tritt am 10. Juli 1961 in Kraft. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Abteilung für Landwirtschaft sind mit dem Vollzug beauftragt.

Der Bundesratsbeschluss vom 15. Juli 1960 über die Verwertung der Rapsernte 1960 und den Rapsanbau 1960/61 ist aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetreten sind, werden noch nach diesen beurteilt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1961 et la culture de cet oléagineux en 1961/1962

(Du 7 juillet 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 20 et 120 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951; vu les articles 12, 43 et 52 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953, arrête:

Article premier. Le prix à payer au producteur pour le colza de qualité irrécusable récolté en 1961 dans les cultures ayant fait l'objet de contrats en règle est fixé à 110 francs les 100 kilos, franco gare de départ. La graine provenant de cultures libres ou obtenue grâce à un dépassement de la surface contractuelle sera payée 60 francs les 100 kilos. Ces prix s'appliquent à la graine contenant 10 à 12 pour cent d'eau. Entre 12 et 14 pour cent, la retenue sera de 60 centimes par 100 kilos pour 0,5 pour cent d'écart. Au-delà de 14 pour cent, elle se calculera d'après le barème de taxation établie par le Département de l'économie publique. Au-dessous de 10 pour-cent, le supplément sera de 60 centimes pour 0,5 pour cent d'écart, mais au maximum de 6 fr. 60 par 100 kilos.

Art. 2. Afin d'assurer le placement de la récolte de 1961, le Département de l'économie publique réglera l'achat au producteur, la mise en oeuvre par les huileries, ainsi que l'utilisation de l'huile et des résidus. Il pourra en particulier conclure des conventions:

- Avec les organismes agricoles, en ce qui concerne la prise en charge de la récolte, la taxation des lots offerts, la livraison aux huileries et la reprise des sous-produits par les producteurs;
- Avec les huileries, pour ce qui est de la transformation de la graine, du placement et des prix de vente des produits;
- Avec les groupements agricoles, au sujet de l'indemnité due pour leur participation.

Art. 3. Les prix de vente des produits (art. 2, lettre b) seront fixés par le service fédéral du contrôle des prix, compte tenu des cours des huiles comestibles courantes et d'entente avec la division de l'agriculture.

Art. 4. La Confédération garantit aux producteurs l'achat du colza récolté en 1962 dans le pays sur une surface de 7000 hectares au maximum, à condition qu'ils reprennent les sous-produits (tourteaux et grumeaux d'extraction) au prorata de leurs livraisons.

Art. 5. Pour la récolte de 1962, le Conseil fédéral fixera le prix de la graine provenant des cultures sous contrat, compte tenu des frais de production, des rendements et des possibilités d'utilisation.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 juillet 1961. Le Département de l'économie publique, le service fédéral du contrôle des prix et la division de l'agriculture sont chargés de son exécution.

Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 15 juillet 1960 concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1960 et la culture de cet oléagineux en 1960/1961. Les dispositions abrogées restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aadorf: Merk AG Gipsereigeschäft VIIIc 5318. Adliswil: Burger-Grosse Eugen VII 57724. Affoltern am Albis: Harbecke Günter Dr. VIII 57715. - Koss-Staub Verena VII 57731. - Sennereigenossenschaft Affoltern am Albis VII 57709. Aigle: Gérance Gaston Seewer IIb 3417. - S.I. Suna B SA IIb 3381. Airola: Motta Giovanni XI 5684. Allmendingen (Thun): Musikgesellschaft III 29857. Altdorf (UR): Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion III VII 19543. Altstätten (SG): Röllli-butzen-Verein IX 16852. Bärau: Hubler E. & Sohn Malergeschäft III 29854. Basadingen: Bürgergemeinde VIIIa 4546. Basel: Arte Cuprum Ruth Boessinger Kunstgewerbe in gros V 31340. - von Arx Peter Grafiker V 31326. - Fauser-Siegrist F. Schreiner V 31302. - Flubacher Elisabeth Fr. V 31314. - Hindenlang Charles kaufm. Angestellter V 31310. - Hostettler-Plückiger Max Auto-Transporte V 31319. - Jakob Karl Heizungen V 9479. - Kellhofer Oscar Techniker V 31301. - Kun-Sender Annemarie Frau Dr. iur. Rechtsanwältin V 31303. - Lima Immobilien AG V 2673. - Locher E. dipl. Psychologe V 31316. - Müller-Beguin Vitoline V 31327. - Ringele Werner Architekt V 31329. - Saladin Rudolf stud. mag. oec. V 31287. - Sani-Therm Wümlin & Schillbaum san. Anlagen Spengler V 4118. - Schwab-Preiswerk Ernst V 31338. - Seiler-Hunziker Ernst V 31318. - Szeemann Ernst Schriftsetzer V 30215. - Urban-Mohr P.K. V 31335. - Wenk Fredy Rosenzentrale Blumen V 31317. Bassersdorf: Raymor Raymond F. Moreillon medizinische Apparate VIII 48970. - Schlatter Sonja Offsetdruck Oberwil VIII 57735. Bellach: Eugster Hans Milch- u. Landwirtschafts-Maschinen Va 4961. Bellinzona: Della Valle-Macconi Silvana XI 7038. - Guerra fratelli & Co impresa costruzioni XI 6454. Beringen: Bollinger E. Vertreter der Basler Lebensversicherung VIIIa 682. Bern: Bertrand Tino III 4195. - Buchhaltungsstelle Stella AG III 3545. - Däppen Marie Fr. III 20267. - Fédération internationale de ski III 5584. - Jakob Teo in gros III 29852. - Kunz Jörg Sektionschef KTA III 29846. - Mondomed AG III 29817. - Peter Alois eidg. Beamter II 24013. - Schädeli Walter Typograph III 29872. - Storrer J. Frau Sekretärin III 29845. - Streit Fritz Lichtpausanstalt III 29835. - Stuber Richard dipl. Zimmermeister Bümpliz III 29859. - Timonin Jörg Kaufmann III 21470. - Veteranen Füs. Bat. 30 1914/18 III 29868. - Weber Eglantine Parfumerie III 29871. Biel-Bienne: Atelier de photo Vidreal Bourguignon Bourquin & Kühni IVa 7677. - Colonia libera italiana di Bienne-Lyss IVa 10886. - Fédération suisse des agents généraux d'assurances IVa 10133. - Leichtathletik-Club Biel Regionalmeisterschaften 1961 IVa 10855. - Roos Oskar chem. Bau- und Möbelbeizerei IVa 10884. Binningen: Kern-Steiger P. V 31322. - Walter-Moser G. Realhändler V 31323. Bodio: Sezione liberale radicale XI 4503. Boudry: Association patriotique radicale section de Boudry IV 6895. Brig: Garage Touring Auto Service Station Fritz Stettler IIc 7162. Buchs (AG): Papis Peter Taxibetrieb VI 1301. Bühler: Gsell Dominic Organisation Datenverarbeitung IX 1126. Bussnang: Deboni Albin Gärtneri VIIIc 1993. Büttikon (AG): Fischer Hermann Werkmeister VI 8788. Cassarate: Renggli-Ziegler Hans e. Sofie coniugi XIa 7921. Castel S. Pietro: Giussani Fausta sarta signorina XIa 6750. Celerina/Schlarigna: Sting-Duttweiler W. Dr. med. X 7922. La Chaux-de-Fonds: Arlix équilibriste Boillat Pierre IVb 3807. - Pantillon Georges-Henri IVb 2484. Chessel: Voëlin J.A. Dr. médecin dentiste IIb 4190. Chexbres: Buttica Prosper articles de fêtes dactyle-office IIb 1336. Claro: Cassa rurale XI 6529. - Colombo Fausto trasporti XI 6308. - Ostini Natale trasporti XI 6353. Colombier (NE): Club Prosper Montagné IV 4160. Comballaz La: Société de développement IIb 3435. Couvet: Imprimerie Marcel Schmidt Typo-offset IV 6911. Cressier (NE): Walter Pierre professeur IV 3801. Dangio-Torre: Foot Ball Club Torre XI 6668. Davos Platz: Hotel Davoserhof X 7275. Dierikon: Schindler-

Reliance Electronik AG VII 19553. Dietikon: Dietikoner Abend-Sprach-Schule Frau G. Roos-Beusch VIII 57728. Dornach: Grosheintz J. M. Dr. V 31334. Düringen: Freiburgisches Kantonschützenfest 1962 Tir cantonal fribourgeois 1962 Finanzkomitee Ila 303. Echallens: Postex Charles Cardinaux II 22989. Emmenbrücke: Wohlfahrtsstiftung der Firma Robert Zemp & Co AG VII 19559. Erlenbach (ZH): Müller Ernst Taxi VIII 57712. Eschlikon (TG): Hollenstein Ignaz Tapezierer Bodenlegermeister VIIIb 3988. Etzwilen: Wasserversorgung VIIIa 3106. Faido: Consorzio luce elettrica Cassinello-Carl XI 7039. — Consorzio manutenzione strada Molare-Vigera XI 7036. Fehraltorf: Kunz Ernst Aussteuergeschäft und Bodenbeläge VIII 57760. Frauenfeld: Stäheli Peter VIIIa 3487. Fribourg: Blanc Serge laiterie Ila 1728. — Groupement romand des institutions d'assistance publique et privée section fribourgeoise Ila 3640. Frutigen: Schmid G. Baugeschäft III 25733. Gelterkinden: Buess Kurt Autozubehör V 28705. Genève: Ballis & Cie Bama I 12918. — Bänziger K. Mlle I 16395. — Casal G. bois et matériaux Chêne-Bourg I 14566. — Chammarin Romain et Mache M. Mme I 5148. — Cinevox SA 1943. — Comptoir immobilier et de crédit CIC SA I 12505. — Fracheboud Jacques I 2323. — Grand prix suisse de karting I 1862. — Grisel Raymond carrosserie tôle peinture Les Acacias I 6574. — Groupement Aeme Carouge I 804. — Itan Moshe I 7189. — Muller-Weite E. ing. I 8198. — Oeuvre salésienne des vocations missionnaires de St-François de Sales Pl-Lancy I 12061. — Pittier G. Mme & M. R. Pittier commerciants I 14973. — Rakelmann Hugo émailage vitrification Carouge I 9036. — Remar SA I 4992. — Sandoz Charles appareils scientifiques et médicaux I 7858. — Schafroth Ivan vendeur UL I 794. — Zarri Georges plâtrerie peinture I 15422. Glattbrugg: Gisler Otto kaufm. Angestellter VIII 57743. — Ruckgaber August Kaufmann VIII 57720. — Steiner Margareta kaufm. Angestellte VIII 57744. — Glovelier: Football-Club Iva 10882. Gorgier: Lecoulter Marcel IV 4325. — Wyss André I 521. Grand-Lancy: Peter Gaston I 9019. Granges (VS): Gravières de Granges SA (Les) Iic 1010. Gränichen: Kaspar Robert Konsumverwalter VII 11305. Grindelwald: Kantonspolizei und Fremdarbeitersteuern III 28336. Gümlingen: Doppel Claudia Frau Hausverwaltung III 23829. Gunzgen: Fürst Jules Vb 4352. Haute-rive: Pressing-auto-service Mme Y. Schütz IV 1489. Hochdorf: Philave-Versand P. Schmid VII 19557 Ibach: Schnüriger Franz Büromaschinen VII 19523. Interlaken: Unterverbandschessen Bern-Westschweiz des Arbeiter-Schützenbundes Untereisen III 29858. Kandersteg: Schwimmbad III 29180. Kreuzlingen: Kaufmann W. Fiberglas-Produkte VII 19536. Küssnacht (ZH): Herold André Dr. med. Kinderarzt FMH VII 7853. Küssnacht am Rigi: Ornith. Verein 28. Waldstätter-Verbands-Ausstellung VII 19547. Lamone-Cadempino: Baracchi Alberto meccanico Lamone X 7351. — Buzzi Carlo, rappresentante Lamone X 7330. Langwies: Maier & Tosi mech. Dreherei VIII 1039. Lausanne: Amicale La Bouzle II 22977. — Bonny Huguette Mme II 1179. — Burkhalter Claude-A. expert comptable II 22993. — Consortium du lot 39 Autoroute Genève-Lausanne Losinger & Co SA et SA René May ing. II 22859. — Dind L. entreprise de maçonnerie II 22986. — Fonds national N° 2117 Jean-Pierre Borel I 20421. — Germequet E. Aristie II 20071. — Giroud Pierre photographe II 10478. — Guide du théâtre centre dramatique romand II 22975. — Liga Für das Christentum Direktor Maurice Champod II 2170. — Mathys André service margarine II 18429. — Pander R. II 22999. — Publicité Gross Jean succ. E. Vollenweider II 22998. — Schmidt Florian II 1039. Lengnau b. Biel: Soprem SA I 4778. Lenk im Simmental: Kuhn Ernst Dachdecker III 29847. Locarno: Meyer Walter orfèvre XI 6354. Le Locle: Wasser Georges IVb 1422. Loco: Chiesa Domenico XI 6840. Losone: Fornara Pierino costruzioni edili XI 7042. — Stauffer Fritz XI 7037. Lotzwil: Winterthur Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft Agentur III 662. Lugaggia: Quareghni Imerio tecnico Xla 7916. Lugano: Casellini Lina signora Xla 6247. — Montorfani Carlo ispettore commerciale Xla 7914. — Pasquini Renato G.B.C. Electronics Massagno Xla 7917. — Selezione tecnica Radio TV Renato Pasquini Massagno Xla 7918. — Zanetti Ines signorina Xla 7920. Lumino: Loga Club 61 XI 7043. — Lumag SA XI 7040. Luzern: Aeschlimann & Rüschli Architekten VII 19538. — Möller-Bögli Ad. kant. pat. Zahnpraktiker VII 19549. — Pfadi Mussegg 6. Trupp So-La 1961 VII 19550. — Presseverem des Zentralschweiz. Volksblattes VII 19556. — Wirth Ernst-VII 19545. Lyss: Jaggi E. Liegenschaftsverwaltung Iva 10888. — Logos-Walchleger B. vormal. Willmann & Sohn Auto garage Iva 916. Malesco (GR): Ambase-Spiegel Rud. Schuh- und Schäftmachersch X 7018. — Sommer Robert Dr. med. prakt. Arzt X 5035. Marthalen: Männerchor Sängerbund VIIa 2932. Martigny-Bourg: Vérolet Yvan transports Iic 7138. Martigny-Ville: Troillet & Cie garage Touring Iic 7161. Maur: Zollinger Alfred Wagenbau und Schreinerei VIII 21840. Meilen: Kopp Hans W. Dr. Rechtsanwalt Feldmeilen VIII 57730. Mendrisio: Bernardi-Gerosa ing. dipl. ETH SIA studio ingegnere Xla 4999. — Luoni Giuseppe rappresentante Xla 2125. Menzoni: Grandi Enrico e Remo pitture XI 6086. Montreux: Gamberoni Roland, boulangerie pâtisserie Iib 4009. — Marsili Dina Mlle Iib 2740. Moudon: Football-Club II 13067. Münchenwilen (AG): Waldmeier Hans R. Postbeamter Vb 1404. Murten: Krankenkasse Murten und Umgebung Ila 1971. Müswangen: Darlehenskasse Hämikon-Müswangen VII 19537. Neuchâtel: Vinel Raymond Uhren Bijouterie V 31306. Neuchâtel: Cagnotte du groupe de Bridge IV 5372. — Donner M. Mme IV 4998. — Gutmann Marcelle Mlle IV 6137. — Honegger Charles alsäge und rectifiage (sur machine à pointer) IV 6126. — L'Auvent Fondation en faveur d'un home d'accueil IV 4673. — S.I. La Pépinière-Bellevue SA Serrières IV 744. Neuendorf: Stöckli-von Arb Werner Mithdrescheri Vb 4353. Neuhausen am Rheinfalt: Dunstheimer René und Karl VIIIa 1801. — Frei-Hess Lilli VIIIa 1578. — Tanner Max Präzisionswerkstätte VIIIa 4550. Nidau: Konrad Eugène Réclam Konrad publicité tous genres Iva 10852. Niederwangen b. Bern: Robert Franz Kfm. II 28160. Nussbaumen b. Baden: Angst Willy Metzgerei zur Breite VI 8659. Nyon: Société suisse des amis de Versailles I 6957. Oberkulm: Kaspar Franz Mechaniker VI 1360. Obfelden: Lauer Jakob Malergeschäft VIII 57734. Otterwil am See: Egi Dieter E. Architekt VIII 57741. Orbe: Eclairageurs suisses groupe Orbe-Union II 10127. Ostermündigen: Bangerter Hans-Rudolf Vertreter III 23067. Othmarsingen: Byland M. VI 12745. Peist: Demokratische Partei Schanfigg X 435. Ponte Tresa: Stefanini don Anselmo Xln 7915. Port: Collet Richard représentant Iva 10883. Poschiavo: Comagnoni-Rossatti M. giardinere-Gärtneri X 7923. Praroman-le Mouret: Perler Marius laitier éleveur Senèdes Ila 2774. Prilly: Félix André II 21493. Pully: Wettstein Henri épicerie II 18092. Rafz: Graf-Ergenberger Ernst Gärtneri VIIIa 2406. Renens (VD): Perrenoud Bertrand II 9901. — S.I. La Huchette SA II 21668. Reverolle: Bohny-Pache Fritz II 22996. Rheinfelden: Brunner-Lehmann Gottfried V 31339. Riehen: Müller-Bühler Charles F. Dr. iur. V 31324. Ringgenberg (BE): Winterthur Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft Agentur III 29874. Rorschach: Central-Garage Rorschach W. Fehle IX 2857. — Röttig Ernst Dr. Physikochemiker IX 15788. Rossinière: Dubuis-Panchaud Charles II 22995. Rüschlikon: Evang. Volkspartei Ortsgruppe Rüschlikon VIII 57698. — Scherle-Tardy René Reisender VIII 57719. St. Gallen: Berger-Berthold H. Vertreter IX 15514. — Verein Erholung IX 9684. St-Imier: Wüthrich & Cie camionnage IVb 4279. St-Prex: Garage des Saugettes René Cortellini II 22988. Saas Almagell: Kantine Blattbach Schnyder & Zurbriggen Iic 7164. Säles (Gruyère): Barbey Denis fourniture de matelas pour l'armée Ila 2842. — Magnin Ernest & fils menuiserie Ila 39. Salez: Göldt Willi Viehhandlung IX 11414. Sarnen: Obvndner Liga gegen den Lärm VII 19528. Schaffhausen: Schlüssel-Stutz Villa 1641. Schiers: Widmaier & Thöny Laminierungen X 7915. Schlieren: Schärer-Künzli Walter VIII 54388. Schmitzen (FR): Jungwirth Ila 380. Schönbihl-Urlen: Militärschützen-Gesellschaft Urlen III 29856. Schüpbach: Ritter Ferdinand Trautunternehmen III 29860. Semione: Pro Semione XI 3715. Le Sentier: Raymond Chnrls Louis commerce de bois II 22984. Sierre: Bureau d'affaires commerciales Chs Bonvin & Edm. Zufferey Les Chardonnetes Iic 5028. Sion: Amicale des chefs de cuisine du Valais romand Iic 7158. — Bitschnau Georges appareils sanitaires en gros Iic 7157. — Miville Arthur technicien dentiste Iic 7159. — Tea-Room Bergère M. d'Allèves Iic 7156. Sisikon: Gisler-Müller André VII 19535. Solothurn: Aide suisse aux Tibétains Va 1938. — Bund der Schweizerinnen gegen das Frauenstimmrecht Va 4962. Sonico: Bassi Pia signorina Xla 7291. Sornetan: Société de tir Petit-Val Iva 10878. Starrkirch: Christkath. Pfarramt Vb 527. Stein am Rhein: Graeser Hermann Betriebsbeamtener VIIIa 4044. Stüsslingen: Käser Franz landw. Geräte Vb 3982. Sulgen: Modellfluggruppe des AeCS VIIIc 5312. Sursee: Hausverwaltung Kottenweier Kottmann-Pfenninger VII 19526. Thalwil: Groth-Meyer Adolf VIII 57725. — Treichler Max vorm. Haus Holz Brennmaterialien und Transporte VIII 16129. Thun: Augstburger Mnx Autoreisen III 29863. — Bloch Henry Vice-Direktor III 29865. — Willi Hubert Pastor III 25811. La Tour-de-Peilz: Heeb Paul Iib 3352. Tramelan: Contemporains 1912 IV 4633. Uttlingen: Dubler-Graber André III 29853. Uttwil: Milton L. Frau IX 10355. Vabellia: Skischule X 7919. Vevey: S.I. Les Rossiers SA Iib 2557. — S.I. Plan-Cité II 8281. Vezla: Bottinelli Dolores signorin Xla 1057. Viganello: Amado Orfeo architetto Xla 7919. Villars-sous-Yens: Andrist Bernard II 15316. Villmergen: Meier J. Wand- und Bodenbeläge VI 12672. Villeneuve (VD): Aebischer A. La Crémière Iib 3454. Wabern: Levantos Verlag Edwin Meier III 29862. — Mercier Hans Joachim III 29821. Walchwil: Zimmermann Theodor Fischerer VII 19540. Wald (ZH): Stürzinger Ar. nold Lehrer VIII 57745. — Wettstein Hans Dr. med. prakt. Arzt VIII 57711. Wall-

bach: Probst Madeleine Telefonistin V 31309. Wallisellen: Meier Rolf Kaufm.-Vertreter VIII 57721. Wangen an der Aare: Luder Erich Va 1941. Weggis: Müller-Amstad F. Lebensmittel Früchte VII 19542. — Obnerier Gertrud VII 19558. Wettigen: Molinari R. Notar VI 12791. Wetzikon (ZH): Foto-Club Wetzikon VIII 57769. Wil (SG): Merz W. Dr. med. Spezialarzt FMH IX 6880. Winterthur: Götz Elisabeth Schneiderin VIIIb 3584. — Hilfs-u. Sterbekasse der Arbeiter u. Angestellten i.d. Fa. Joh. Lerch AG Baugeschäft VIIIb 4438. — Schmid-Regner E. G. VIIIb 5919. — Stahel's Erben Ida Frau VIIIb 4808. — Walser Paul F. Redaktor VIIIb 1061. — Weber Jakob Buchhaltungsbüro und Verwaltungen VIIIb 4171. Yverdon: Collège secondaire II 15018. — Martin René II 22140. Zofingen: Vortragendienst der Schweizer Guttempler VI 10640. Zollikofen: Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage III 28168. — Schaad Gertrud Frl. Beamtin GD PTT III 1858. Zollikon: Spillmann Heinrich stud. phil. I VIII 46226. Zug: Emhart AG VIII 22514. — Phibro AG VII 19554. Zürich: Aceka Aktiengesellschaft für Chemieprodukte und Kunststoffe VIII 36273. — AGB Aktiengesellschaft für rationelle Betriebsverpflegung VIII 12516. — Baur Fritz Elektro-Techniker VIII 57707. — Bernardi Benno dipl. Baug. ETH SIA Ingenieur-Büro VIII 5417. — Braunex Ltd. VIII 9844. — Burkhardt Hans Bauingenieur VIII 25389. — Decorplastic AG VII 15835. — Diethelm & Keller AG VII 25009. — Etter Kurt Elektro-Ingenieur VII 53478. — Festkommission der Studentenschaft der Universität Zürich VIII 12687. — Fiordeponi Alberto Versicherungs-Vertreter VIII 57771. — Frauen- und Töchterchor Zürich-Affoltern VIII 52249. — Gibr-Müller Hansjörg VIII 57748. — Grünwald & Schlotterbeck Aerosol-Vertrieb VIII 57747. — Hämmerli Ruth eidz. dipl. Couture VIII 57714. — Hetzel AG chem. Bürobredar Transparentfolien Plastic VIII 18454. — Hinnen Edwin Vertreter VIII 57749. — Hoessli Christina Schriften und Reklame VIII 57733. — Hürlmann-Häseli Josef Ausladegeschäft VIII 57766. — Infanger Anton Ofsetdruckerei VIII 53148. — Jaggi Moritz S. Grafiker VIII 57792. — Jentzer Henriette Innenarchitektin VIII 57732. — Jufer Hans Schreinerei VIII 50009. — Jugendturnkommission der kant. Frauenturnvereinigung VIII 46902. — Kopp Hans W. Dr. Rechtsanwalt VIII 57730. — Laus Robert Werkmeister VIII 57738. — Leib Karl Schreinerei VIII 48588. — Lenz Max Emosan-Versandhaus Hemden-Service VIII 57750. — Marenghi Francesco Geschäftsführer VIII 57729. — Morf Werner Techniker VIII 57752. — Nierendorf Wilhelm Maschb.-Ingenieur VIII 57753. — Oes Hans kaufm. Angestellter VIII 57763. — Paperconsult Aktiengesellschaft VIII 7112. — Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweiz. Bergengen VIII 5928. — Production Verlag Die Wirtschaft AG VIII 34580. — Rapolthy Egon dipl. Baug. SIA VIII 57727. — Reich Rudolf Kaufmann VIII 32283. — Reich Rudolf Sonnenstoren VIII 35533. — Schmid Paul Feuchtheits-Isolationen VIII 57474. — Schweiz. Armbrust-Matthyschen-Vereinigung Ausscheidungsschies-sen VIII 40041. — Schweiz. Verband staatlich geprüfter Spezialisten für Fussleiden Berufsschule VIII 21302. — Sperr Geschwister VIII 48986. — Stahel-Steiner Helen VIII 21044. — Symwaco AG VIII 5104. — Thymer-Schwarz Elisabeth Spenden-Konto VIII 57726. — Waldburger Alfred Uhrenfachgeschäft VIII 44505. — Wegmann-Kägi Hans VIII 57736. — Wehrle Josef Kontrollmeister VIII 57710. — Wohlmann Josef Prokurist VIII 57746. — Zum gestieften Kater Françoise Stierli-Saugy VII 57755.

Rheinfelden Baden (Deutschland): Vögtli Werner Masch. Techniker V 31311.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Entreprise du gaz S.A., Porrentruy

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

L'assemblée générale ordinaire de la société

jeudi 20 juillet 1961, à 15 heures, à l'Hôtel du Jura-Simplon (salle du 1^{er} étage), à Porrentruy.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du protocole de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Comptes de l'exercice 1960.
- 4^o Se prononcer sur la décharge à donner aux organes de la société.
- 5^o Nomination de l'office de contrôle.
- 6^o Divers.

Conformément aux dispositions statutaires, Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance du rapport annuel, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des vérificateurs, au bureau de l'entreprise, rue Traversière 8, dès ce jour.

Ils devront se procurer les cartes de légitimation contre présentation de leurs actions ou justification de propriété, jusqu'au 20 juillet 1961, à midi, au bureau de l'entreprise.

Porrentruy, le 8 juillet 1961.

Le conseil d'administration.

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken
Aktiengesellschaft

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1960/61 eine

Dividende von Fr. 40.— brutto pro Aktie

zur Ausschüttung.

Die Ausschüttung erfolgt gegen Aushändigung von Coupon Nr. 6, abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer = netto Fr. 28.—

an der Kasse der Gesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Bank Leu & Co. AG., Zürich
bei den Herren Ehlinger & Cie., Basel

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depotkassen der genannten Banken.

Insel, den 7. Juli 1961.

LONZA
Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken
Aktiengesellschaft

ALETSCH AG., MÖREL

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1960/61 eine

Dividende von Fr. 53.— brutto pro Aktie

zur Ausschüttung.

Die Ausschüttung erfolgt gegen Aushändigung von Coupon Nr. 5, abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer = netto Fr. 38.50

an der Kasse der Gesellschaft in Basel
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Bank Leu & Co. AG., Zürich
bei den Herren Ehlinger & Cie., Basel

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depotkassen der genannten Banken.

Basel, den 7. Juli 1961.

ALETSCH AG.



ODHNER

überrascht mit neuen Höchstleistungs-Modellen, zu nie gekannten, günstigen Preisen.

Modell H-9-S-6
Fr. 495.—

Handmodell, 9-stellig im Resultat, direkte Subtraktion, neueste Ausführung, ganz geräuschlos, angenehmer Kurbelzug, formschönes Metallgehäuse.

Modell E-9-S
Fr. 780.—

Elektrische Portable-Addiermaschine, 9-stellig im Resultat, direkte Subtraktion, sehr schnell (200 Anschläge pro Minute), elegante Form.

Modell XX-11-C-9
Fr. 1550.—

Elektrische Standardmaschine, 11-stellig, Addition, Subtraktion, Multiplikation mit Wahltafel, Negativsaldo, außerordentliche Schnelligkeit: 250 Anschläge pro Minute.

Weitere 6 Modelle

Es lohnt sich bestimmt, wenn Sie vor Anschaffung einer Addiermaschine die neuen ODHNER-Modelle prüfen. Verlangen Sie Offerte oder Vorführung durch uns oder den Fachhandel.

RECHENMASCHINEN VERTRIEBS AG, LUZERN
Murbacherstrasse 3, Telefon (041) 2 23 14



Selt bald 50 Jahren
erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Verwandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Zu verkaufen

Adressier- maschine

mit Zubehör, wie neu, günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 95507 A
an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Buchhaltungsmaschine Ruf-Intramat 54 vollautomatisch

dreijährig, ausgezeichneter Zustand,
günstig abzugeben.

Telephone (022) 25 12 22

Vorschriften

über den Warenverkehr und den
gebundenen Zahlungsverkehr
mit dem Ausland

Bereinigt auf 1. Januar 1961 (Dritte Auflage)

Die Vorschriften über die schweizerische Aussenhandelsgesetzgebung sind, unter Berücksichtigung sämtlicher bisher erfolgter Änderungen und Ergänzungen, in einer Broschüre von 92 Seiten, übersichtlich dargestellt, neu in einer dritten Auflage herausgegeben worden. Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Postcheckrechnung III 520.

Ein- oder
mehrgeschossige



Bibliotheksanlagen

B-J-Stahl-Bücherregale weisen alle Vorzüge auf, die bei der neuzeitlichen Bibliothekseinrichtung verlangt werden. Was erfahrene Techniker schufen, wurde mit den Erfordernissen der Praxis verbunden.



So entstand eine Konstruktion, die durch technische Vollkommenheit, durch Formschönheit und Güte überzeugt. Rufen Sie uns bitte zu einer Besprechung, damit wir Ihnen Referenzen, Handmuster und äußerst interessante Preisbeispiele vorlegen.

Butscher + Jost AG

Basel, Steinvorstadt 59/Birsstrasse 58
Telefon 061 41 99 77

Zürich, Bahnhofstrasse 74
Telefon 051 23 25 77

SBB - CFF - FFS

Veröffentlichung

In der Rückzahlungsliste von 3 1/2 % Obligationen 1932 (erschieden in Nr. 154 des SHAB vom 5. Juli 1961, Seite 1950) soll es in der Rubrik « 5000 fr. » in der entsprechenden vierten Kolonne heissen: Nrn. 10931—10950 und nicht, wie infolge eines Druckfehlers angegeben, 10810.

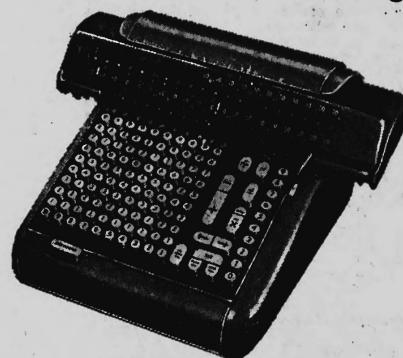
Cervine S.A., La Chaux-de-Fonds

Le dividende a été fixé à Fr. 36.— brut par action, soit Fr. 25.20 après déduction des impôts. Il est payable dès ce jour dans les bureaux de la société, 15, rue du Commerce, à La Chaux-de-Fonds, contre remise du coupon N° 21.

Le conseil d'administration.

NEU: MARCHANT-TR-FAG

Schweizerischem Erfindergeist ist
es gelungen



das MARCHANT-Modell TR-FAG so zu entwickeln, dass beim Multiplizieren mehrerer Faktoren nichts anderes mehr zu tun ist, als diese so einzutasten, wie sie in der Aufgabe stehen. Alles andere besorgt MARCHANT und zeigt nicht nur alle Zwischenprodukte, sondern auch die Endprodukte absolut kommarichtig an.

MARCHANT-Modell TR-FAG räumt mit dem Althergebrachten gründlich auf. Man rechnet mit ihr jetzt noch einfacher, schneller und sicherer.

Vorfürungen erfolgen gerne durch die
MARCHANT-Agenturen oder die Schweizer Vertretung

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 • Tel. (051) 48.24.28